

WEITER DENKEN >

Unser Geschäftsbericht 2017

WEITER DENKEN >

Unser Geschäftsbericht 2017

- 5 Die Taunus Sparkasse in Zahlen
- 6 Unser Geschäftsergebnis 2017
- 7 Vorwort
- 8 Rezepte für Zukunft(sfähigkeit)
- 10 Aktiv Gutes tun
- 12 Bauen mit Weitblick
- 14 Fee – die Sängerin spricht darüber, wie Musik Menschen verbindet
- 16 Unsere Förderleistungen in der Region
- 18 Nachhaltiges Engagement mit neuen Kunden
- 20 Mülleimer, Mikrochips und ein Motto für den Bürgerpreis
- 22 Jahresabschluss: Jahresbilanz
- 24 Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung
- 26 Bericht des Verwaltungsrates
- 28 Die Organe der Taunus Sparkasse
- 29 Wir sind für Sie vor Ort
- 30 Vielen Dank
- 31 Impressum

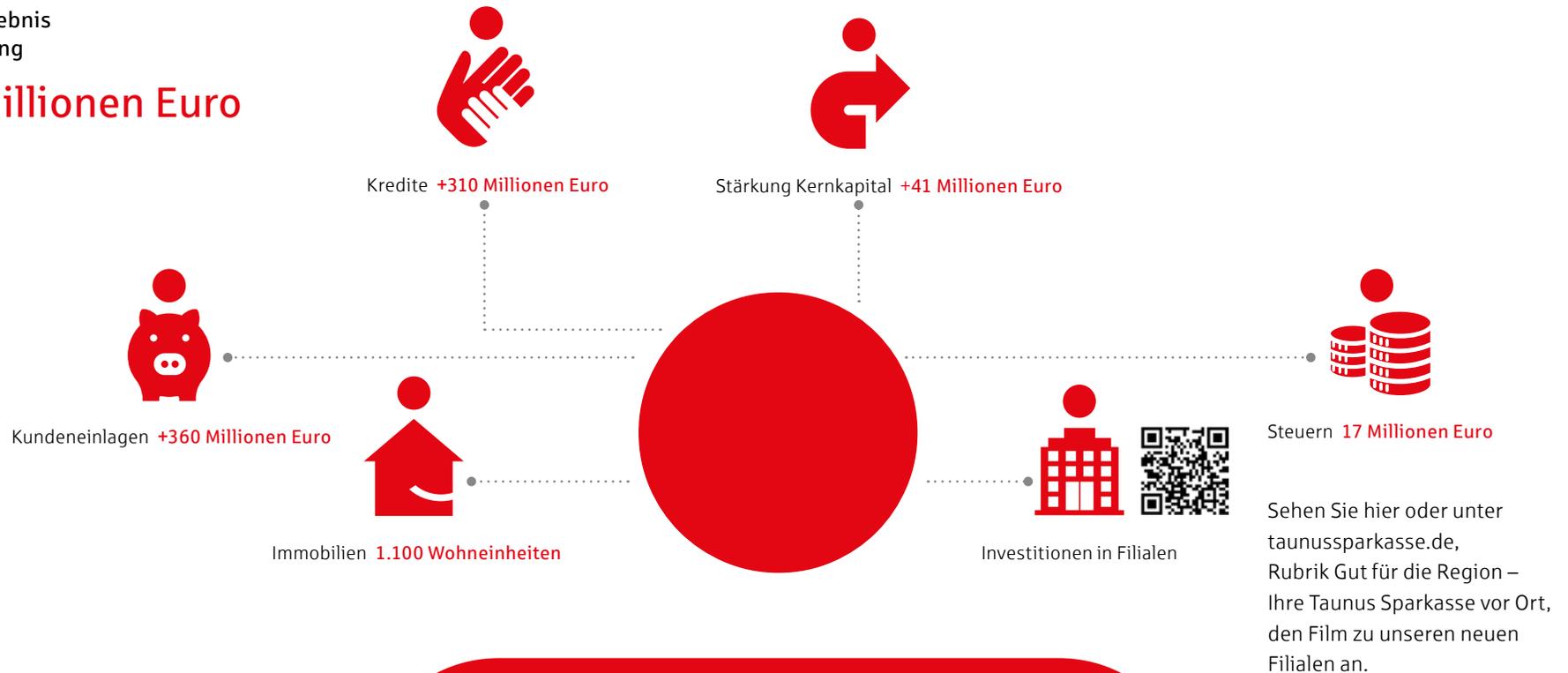
Die Taunus Sparkasse in Zahlen

Geschäftsergebnis (in Millionen Euro)	2017	2016	2015
Bilanzsumme	5.264,7	4.892,4	4.725,2
Forderungen an Kunden	3.983,5	3.673,3	3.555,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.133,5	3.773,2	3.591,6
Zinsüberschuss/laufender Ertrag	110,1	103,3	99,8
Provisionsertrag	39,7	35,8	32,9
darunter: Ertrag aus dem Wertpapiergeschäft	9,7	8,7	8,5
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	89,6	85,6	81,7
davon: andere Verwaltungsaufwendungen	32,5	28,6	26,9
davon: Personalaufwand	57,2	57,0	54,8
Bilanzgewinn	8,0	8,0	8,0
Mitarbeiter (per 31.12.2017)	845	860	865
davon: Auszubildende	59	66	67

Unser Geschäftsergebnis 2017

Betriebsergebnis
vor Bewertung

51,2 Millionen Euro



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kundinnen und Kunden,*

unser Geschäftsmodell ist einfach und klar – mit festem Bezug zu unserer Region: Zum einen bieten wir Bankleistungen für alle Menschen und Unternehmen an, die hier zu Hause sind. Zum anderen fördern wir die wirtschaftliche, regionalpolitische, soziale und kulturelle Entwicklung in der Region.

Mit diesem in unserer Satzung fest verankerten Geschäftsmodell sind wir seit langem erfolgreich, unsere Aufgaben erfüllen wir zuverlässig und gut. Wir sind hier in der Region Mit-Gestalter, wir vernetzen, unterstützen, und manchmal helfen wir einfach. Dabei ist Kosten-Sparen für uns keine Strategie, sondern eine Selbstverständlichkeit. Genauso wie Investieren an der richtigen Stelle.

Wir lassen uns auch nicht auf eine Bank für eine bestimmte Kundengruppe reduzieren. Vielmehr sind wir stolz darauf, dass es uns für alle unsere Kunden und gemeinsam mit ihnen immer wieder gelingt, Neues zu schaffen, ohne Bewährtes aufzugeben. Für uns gelten die gleichen Regeln und Herausforderungen wie für viele andere Banken, mit einem entscheidenden Unterschied: Auch 2017 ist die Taunus Sparkasse im Kundengeschäft wieder gewachsen – das siebte Jahr in Folge. Daraus ergibt sich unsere starke Position, aber auch ein hoher Anspruch für die Zukunft.

Unser Geschäftsmodell ist und bleibt dennoch – oder vielleicht gerade deshalb – einfach und klar: Wir planen nicht für den Augenblick – wir denken weiter.

Machen Sie sich selbst ein Bild!

Ol. Klink

Oliver Klink

Markus Franz

Markus Franz





Dietrich Praum, Geschäftsführer der F. W. Praum GmbH & Co. KG, mit seinem Vater Fritz Praum und Firmenkundenbetreuer Markus Schleicher am Produktionsstandort in Neu-Anspach.

F. W. Praum GmbH & Co. KG
Rezepte für Zukunft(sfähigkeit)

Zwieback ist eine Leidenschaft von Dietrich Praum. Das ist deutlich zu spüren, wenn er von seinem Unternehmen spricht. Mit Zwieback hat vor 160 Jahren in der Bäckerei Praum alles begonnen und noch immer ist er ein Kernprodukt. Doch die Produktpalette ist größer geworden – sie zählt heute über 80 Gebäcksorten. Viele davon exportiert Praum vom Taunus in die gesamte Welt – sogar Cantuccini nach Italien.

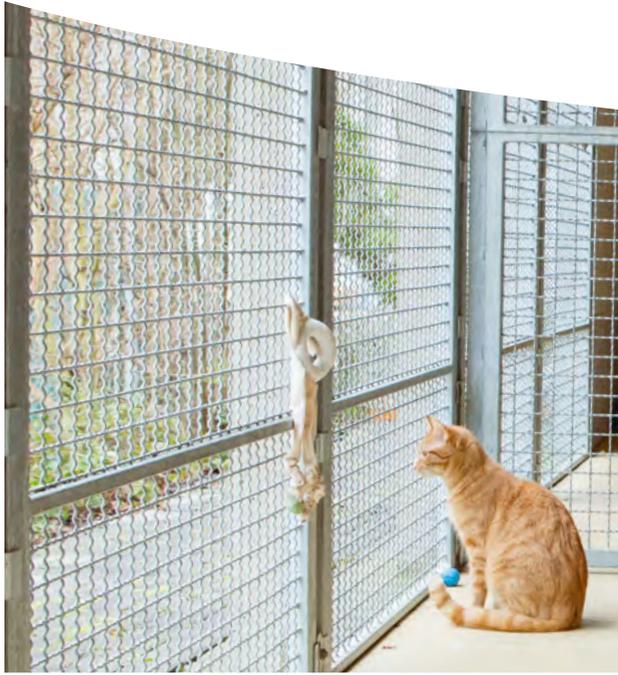
Mit Gespür für Zukunftsfähigkeit besteht das Unternehmen in der vierten Generation und liegt mit veganen und Bio-Produkten voll im Trend. In einem neuen Gebäude plant Praum, seine glutenfreie Produktionslinie unterzubringen.

„Mit der Taunus Sparkasse haben wir einen Partner, der uns die Möglichkeiten gibt, uns immer weiterzuentwickeln. Das hat sie mit der Finanzierung unserer Mini-Zwieback-Anlage und unserer neuen Produktionshalle gezeigt“, sagt Dietrich Praum, „aber auch auf ihr Netzwerk können wir bauen. Als wir vor neun Jahren auf der Suche nach größeren Produktionsflächen waren, hat die Taunus Sparkasse den Kontakt zu einem anderen Kunden hergestellt, der seine Halle gerade verkaufen wollte. Wir sind schnell und unkompliziert zusammengekommen. Das hat perfekt gepasst.“



Dietrich Praum in der Produktionshalle.

**MICHAELIS-STIFTUNG
FÜR TIER UND NATUR**



Kerstin und Harald Michaelis beim Treffen mit Christof Harwardt, Leiter Private Banking der Taunus Sparkasse, im Tierheim am Arboretum Bad Soden/Sulzbach.

Michaelis-Stiftung für Tier und Natur Aktiv Gutes tun

„Wir haben uns gefragt, was an unserem Lebensende von uns bleiben soll.“ Kerstin und Harald Michaelis schauen sich an, als sie erzählen, wie sie auf die Idee gekommen sind, eine Stiftung zu gründen. Die Frage überrascht im ersten Moment – die beiden stehen mitten im Leben. „Ein Weg, um etwas von seinem Lebenswerk zu erhalten und weiterzugeben, sind Stiftungen“, antwortet Christof Harwardt, Leiter Private Banking der Taunus Sparkasse.

Kerstin und Harald Michaelis haben ihrer Liebe zu Tieren und Natur einen dauerhaften Platz eingeräumt und, unterstützt von der Taunus Sparkasse, die Michaelis-Stiftung für Tier und Natur gegründet. Sie fördert lokale, regionale und globale Projekte, darunter das Tierheim in Sulzbach, die NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe und das WWF-Tigerschutz-Programm.

Wer die Michaelis' erlebt, merkt schnell: Ihr Engagement geht weiter als die finanzielle Unterstützung. Soweit es ihr Berufsleben zulässt, arbeiten sie an den Projekten aktiv mit. „Das Stiftungsmanagement der Taunus Sparkasse hält uns dafür den Rücken frei“, erklärt Harald Michaelis.



Kerstin und Harald Michaelis beim Spaziergang mit Hund Lilly.



Bernd Lechner und Raimund Becker, Generalbevollmächtigter und Leiter des Marktbereichs Kommunen, Investoren, Projektentwickler der Taunus Sparkasse, im Frankfurter Stadtteil Riedberg.

Lechner Group
Bauen mit Weitblick

„Unser erstes Gebäude auf dem Riedberg war für ein italienisches Restaurant. Da stand hier sonst noch nichts“, erzählt Bernd Lechner, Geschäftsführer der Lechner Group. Inzwischen ist der Riedberg ein etablierter Stadtteil mit einem Uni-Campus, Schulen, Ärzten, Einzelhandel, Restaurants und Wohnhäusern – den Italiener gibt es immer noch. Rund 800 Wohneinheiten hat die Lechner Group gebaut. Derzeit entstehen im letzten von sieben Bauabschnitten Stadtvillen, geplant vom New Yorker Architekten Daniel Libeskind. Doch weit gefehlt, wer bei Lechner nur an Luxusbauten denkt. Gerade auf dem Riedberg zeigt sich das volle Leistungsspektrum des Unternehmens: vom geförderten Wohnungsbau über Reihenhäuser bis zur Architektenvilla.

Die Zukunft des Bauens ist ein Kernthema der Lechner Group: Ihr innovatives Modulbau-Konzept ermöglicht es, Ressourcen zu schonen und dabei Kosten wie Bauzeiten zu reduzieren. Die Module produziert das Unternehmen in einem eigenen Werk in Uehlfeld, das Tobias und Sebastian Lechner leiten. Aktuell plant die Lechner Group das nächste Großprojekt: 130 Wohneinheiten mit Nahversorgung auf einem 9.000 qm großen Grundstück am Marktplatz in Hochheim – natürlich mit der Taunus Sparkasse.



Sebastian und Tobias Lechner mit Vater Bernd Lechner in der Modulbau-Produktion in Uehlfeld.



Fee im Studio b9 in Frankfurt und mit Daniela Stelter, Kundenbetreuerin der Taunus Sparkasse, vor der Alten Oper.

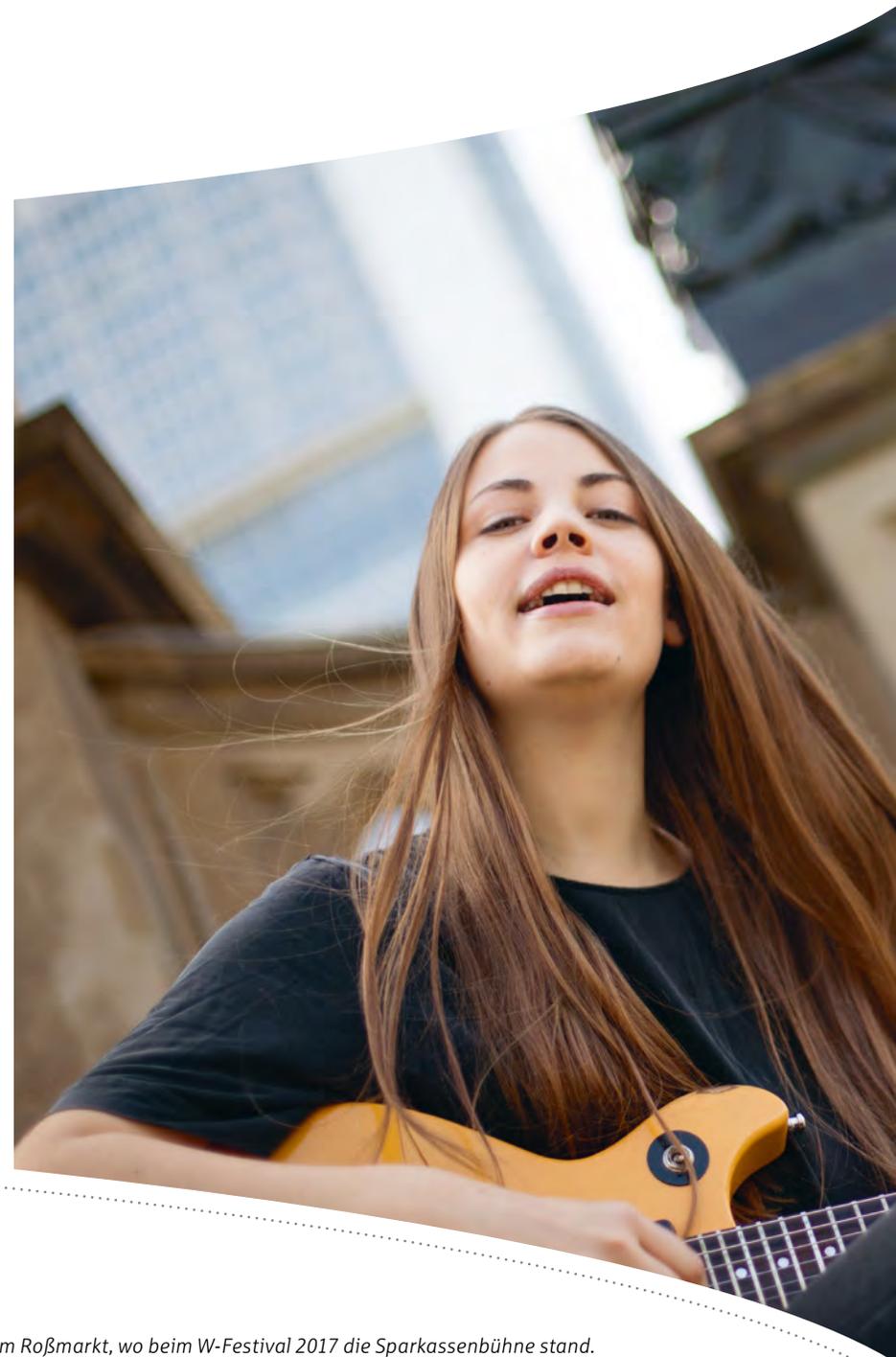
Fee

Die Sängerin spricht darüber, wie Musik Menschen verbindet

Was bedeutet dir Musik? Mich hat schon immer fasziniert, wie viel Energie in Musik steckt – Wahnsinn. Wenn ich Musik mache, bin ich in einem Tunnel. Das ist ganz eigenartig. Ich gehe voll in der Musik auf – ein tolles Gefühl. Auch bei Konzerten, wenn ich bei den Ansagen wieder zu viel erzähle und spüre, da entsteht eine enge Verbindung zum Publikum.

Wo fühlst du dich zu Hause? Ich mag Frankfurt. Dass ich 2015 beim Nachwuchscasting des W-Festivals gewonnen habe und direkt in der Alten Oper auftreten konnte, war ein cooler Start für meine Solokarriere. In Frankfurt ist meine Base. Um mich herum sind viele Leute, die es gut mit mir meinen. Die mich unterstützen und auch Lust auf die Sachen haben, die ich mache. Und sie helfen mir, auch mit kleinem Budget große Dinge umzusetzen.

Was bedeutet dir Geld? Ich gehe nicht gerne shoppen. Aber ich kaufe gerne gute Lebensmittel ein. Klar ist es schön, wenn man finanziell unabhängig ist. Geld ist ein Thema für mich. Die Taunus Sparkasse hat mich von Anfang an super unterstützt. Als Sponsor – seit dem Start meiner Solokarriere – und bei meinen Bankgeschäften. So kann ich mich einfach nur um meine Musik kümmern. Das ist schon ein gutes Gefühl.

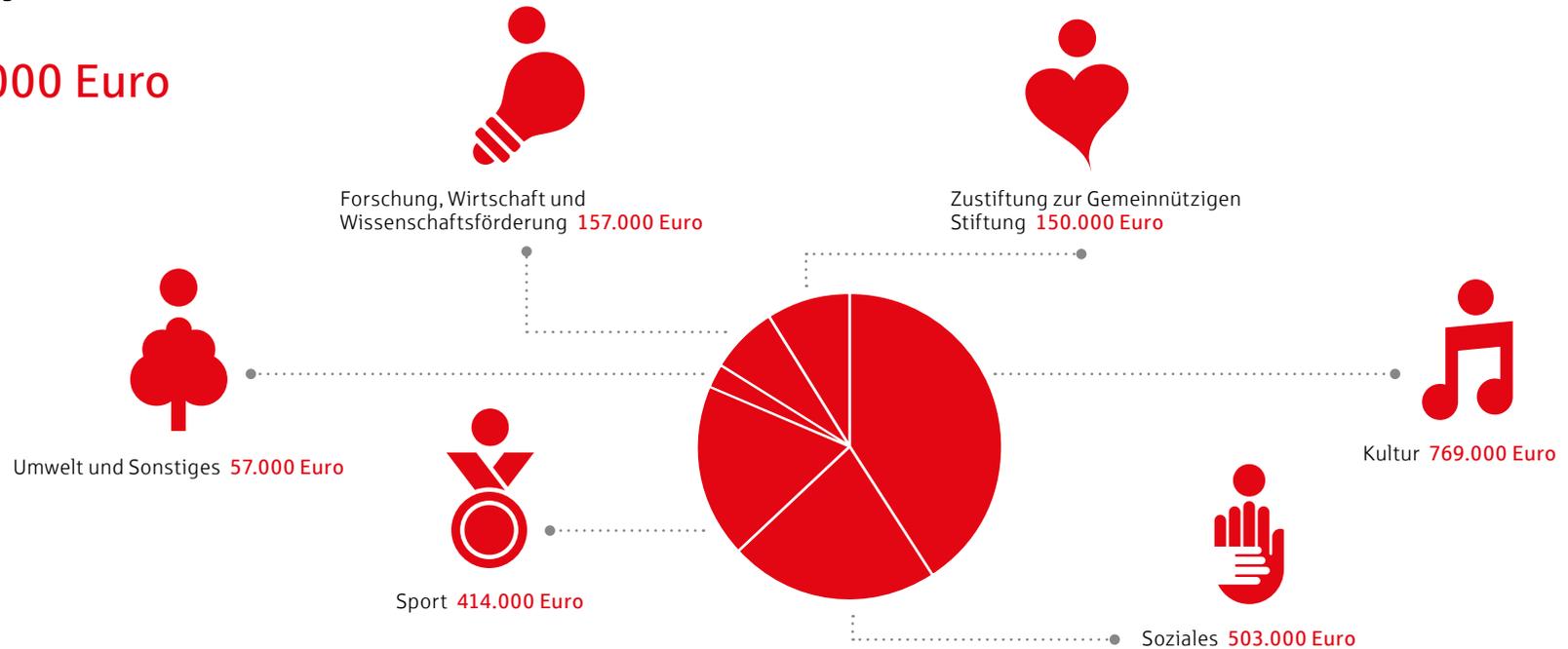


Fee am Roßmarkt, wo beim W-Festival 2017 die Sparkassenbühne stand.

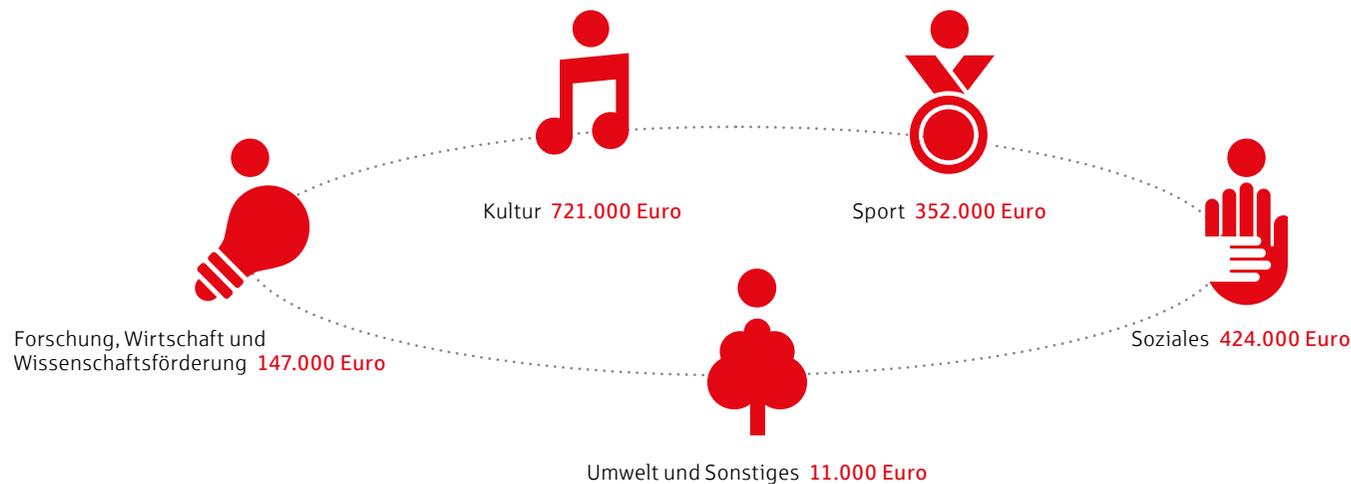
Unsere Förderleistungen in der Region

Förderleistungen
Gesamt

2.050.000 Euro

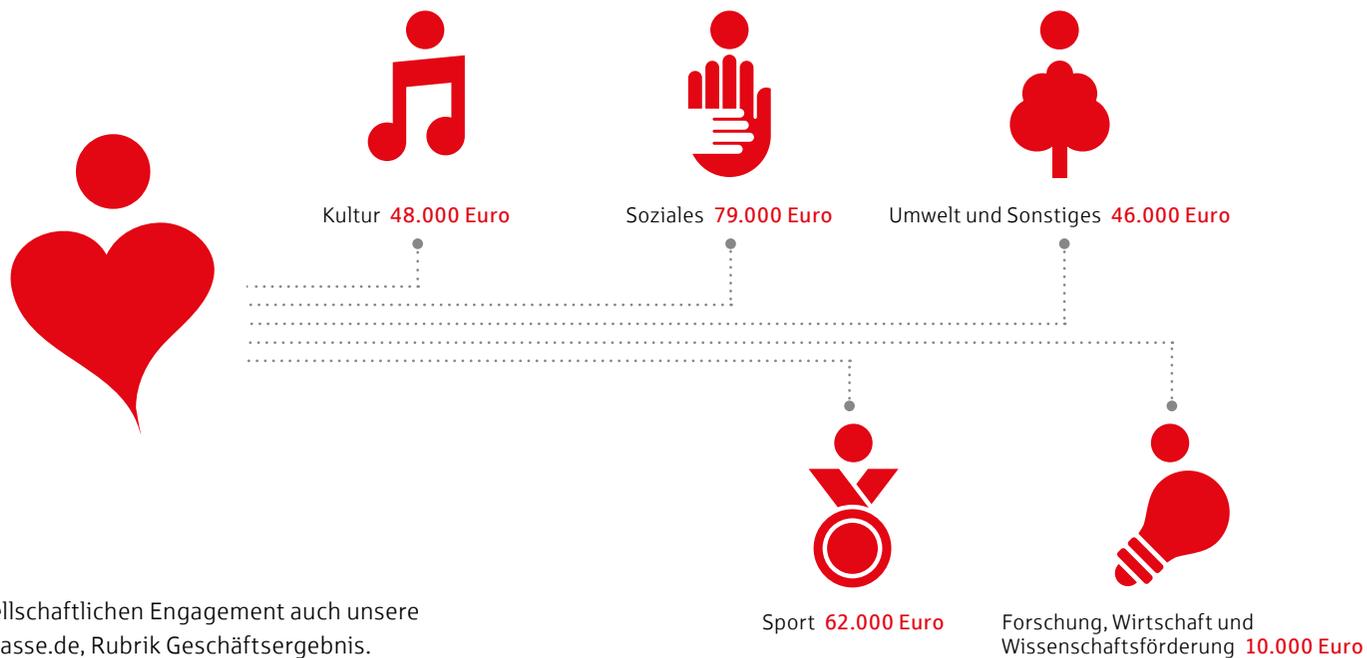


**Spenden und Sponsoring
Gesamt**
1.655.000 Euro



**Zustiftung zur
Gemeinnützigen Stiftung**
150.000 Euro

**Gemeinnützige Stiftung
Ausgaben gesamt**
245.000 Euro



Lesen Sie zu unserem nachhaltigen und gesellschaftlichen Engagement auch unsere Nichtfinanzielle Erklärung unter taunussparkasse.de, Rubrik Geschäftsergebnis.



Marco Köwitzsch, Spezialist Baufinanzierung/Fördermittel der Taunus Sparkasse, Hanna Himmelreich-Pankratz, Referentin Private Banking – Kompetenzcenter Wertpapier und Vorsorge bei der Taunus Sparkasse, mit Sohn Julius und Martin Westenberger von der Revierförsterei Kronberg.

Baumpflanztag: Arboretum Eschborn Nachhaltiges Engagement mit neuen Kunden

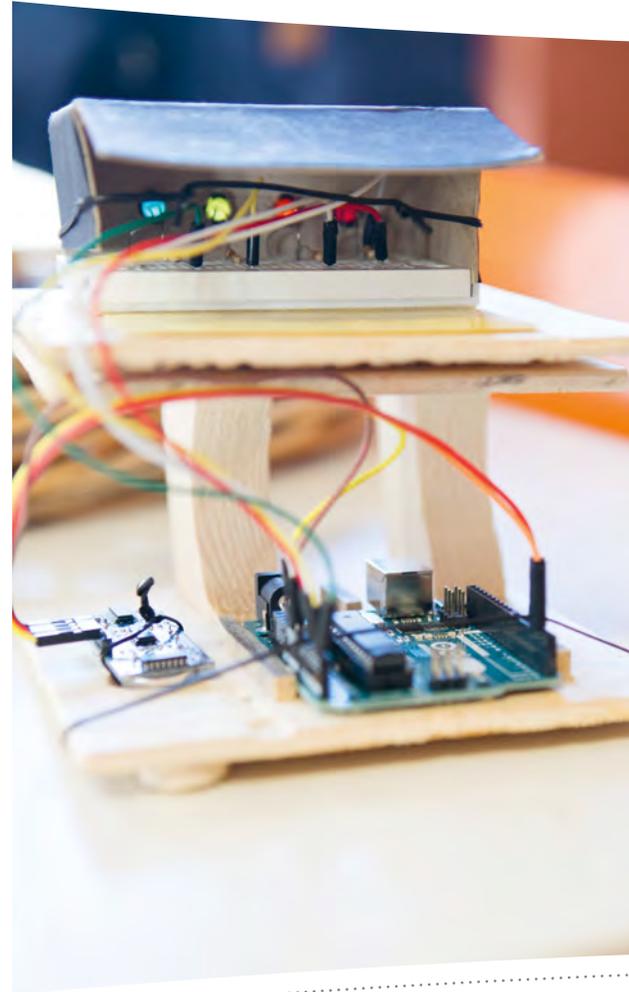
Kunden und Berater in festen Schuhen und mit Spaten im Wald – vielerorts mag das ein ungewöhnliches Bild sein. Nicht bei der Taunus Sparkasse, die seit 2011 mit ihren neuen Kunden Bäume pflanzt. Das Ganze steht unter dem Motto „Wir schaffen Grünes“.

Dahinter verbirgt sich weit mehr als nur eine schöne Veranstaltung – hier geht es um Engagement zum Mitmachen, zum Anfassen. Davon motiviert zeigten sich auch die Gäste beim letzten Baumpflanztag im Arboretum in Schwalbach. Sie forsteten das Areal mit über 100 Setzlingen auf – die restlichen 3.900 Buchen übernahmen dann die Mitarbeiter des Arboretums.

Wie stark sich die Taunus Sparkasse gemeinsam mit ihren Kunden in den letzten sieben Jahren für die Umwelt eingesetzt hat, ist in den Wäldern im und am Taunus schon deutlich sichtbar. Von Grävenwiesbach bis Hofheim, von Friedrichsdorf bis Glashütten stehen die „Kunden“-Bäume. Nachhaltiger als die Geschenke, die es früher für neue Kunden gab, ist die Aktion auf jeden Fall: Mit den insgesamt 50.000 Bäumen lassen sich rund 625 Tonnen CO₂ binden.



Hubertus Behler-Sander, Bereichsleiter beim Hessen-Forst.



*Bürgerpreisübergabe 2017 im Landratsamt in Bad Homburg.
Die Sensorik misst den Füllstand der Tonnen per Ultraschall.
Das Team „Novus Trashure“ vor der Bischof-Neumann-Schule in Königstein.*

Novus Trashure Mülleimer, Mikrochips und ein Motto für den Bürgerpreis

Aus Müll Gold machen – „Novus Trashure“ trägt die Idee schon im Namen. Dahinter verbirgt sich ein Projektteam aus Schülern der Bischof-Neumann-Schule in Königstein. Im Zentrum des einjährigen Projektes stand die Gründung eines Unternehmens. „Novus Trashure“ fand in Frankfurts überquellenden Mülleimern die passende Grundlage für eine Geschäftsidee: Die Schüler entwickelten eine Sensorik, die den Füllstand der Tonnen per Ultraschall misst und in Echtzeit an den Entsorger meldet. Der kann dann die Routenplanung seiner Entsorgungsfahrzeuge optimieren und Stoßzeiten vermeiden.

Damit hatte das Projekt beste Voraussetzungen für den Bürgerpreis der Taunus Sparkasse, der 2017 unter dem Motto „Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal“ stand. Der Preis wird einmal im Jahr vergeben und zeichnet innovative Ideen und ehrenamtliches Engagement in vier Kategorien aus: Alltagshelden, Engagierte Unternehmen, U21 und Lebenswerk. „Novus Trashure“ konnte die Jury überzeugen und erhielt die Auszeichnung in der Kategorie U21.



Chiara Meyer, Leonard Keck, Daniel Verres und Jan Liebehenschel (v. l. n. r.).

Nicht auf dem Bild: Theresa Schaberg und Jakob Lischka.

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva	31.12.2017 in Euro	31.12.2016 in Euro
Barreserve	68.299.909	57.986.631
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	215.586.139	102.616.818
Forderungen an Kunden	3.983.500.252	3.673.263.183
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	673.629.724	715.340.747
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	181.407.324	181.356.466
Handelsbestand	0	0
Beteiligungen	34.635.341	34.635.341
Anteile an verbundenen Unternehmen	195.400	195.400
Treuhandvermögen	3.478.196	4.008.926
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0
Immaterielle Anlagewerte	137.065	227.561
Sachanlagen	58.309.394	77.865.891
Sonstige Vermögensgegenstände	12.590.466	12.284.047
Rechnungsabgrenzungsposten	777.360	1.159.794
Aktive latente Steuern	32.145.013	31.430.599
Summe der Aktiva	5.264.691.581	4.892.371.403

Passiva	31.12.2017 in Euro	31.12.2016 in Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	554.363.053	612.638.794
darunter: begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe	262.199.784	257.194.304
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.133.470.563	3.773.212.063
darunter: begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe	208.058.080	187.877.939
Verbriefte Verbindlichkeiten	46.066.161	57.099.672
Handelsbestand	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	3.478.196	4.008.926
Sonstige Verbindlichkeiten	3.606.070	1.835.082
Rechnungsabgrenzungsposten	1.342.955	2.010.728
Rückstellungen	52.084.582	46.236.138
Nachrangige Verbindlichkeiten	41.580.000	8.030.000
Fonds für allgemeine Bankrisiken	155.700.000	122.300.000
Eigenkapital	273.000.000	265.000.000
darunter: Gewinnrücklagen/Sicherheitsrücklage	265.000.000	257.000.000
Bilanzgewinn	8.000.000	8.000.000
Summe der Passiva	5.264.691.581	4.892.371.403
Eventualverbindlichkeiten	146.275.003	159.388.448
Andere Verpflichtungen	612.992.096	499.075.550

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	01.01.–31.12.2017 in Euro	01.01.–31.12.2016 in Euro
Zinserträge	125.675.921	129.642.278
Zinsaufwendungen	23.024.737	32.886.174
Zinsüberschuss	102.651.184	96.756.104
Laufende Erträge	7.404.356	6.543.141
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinn-Abführungsverträgen	0	0
Provisionserträge	39.665.250	35.823.621
Provisionsaufwendungen	3.531.443	2.497.507
Provisionsüberschuss	36.133.807	33.326.114
Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestandes	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	15.240.840	7.843.515
Brutto-Erträge	161.430.187	144.468.874
Personalaufwand	57.152.352	57.006.367
Andere Verwaltungsaufwendungen	32.481.837	28.561.066
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	89.634.189	85.567.433
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.450.715	3.602.846
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.344.577	9.791.232

Fortsetzung Seite 25

	01.01.–31.12.2017 in Euro	01.01.–31.12.2016 in Euro
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	3.280.367	11.851.654
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	93.158
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	951.262	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	33.400.000	17.500.000
Steuern	17.271.601	8.062.551
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	8.000.000	8.000.000

Bestätigungsvermerk und Veröffentlichung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde in der gesetzlich vorgeschriebenen Form erstellt und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen versehen. Er wird im elektronischen Bundesanzeiger (bundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Den Lagebericht finden Sie im Internet unter taunussparkasse.de.

Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Taunus Sparkasse nahm die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2017 wahr. Regelmäßig ließ er sich über die wesentlichen Sachverhalte, die Strategie und die Geschäftspolitik informieren. Weiter überwachte er die Geschäftsführung des Vorstandes und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte das Gremium in fünf Sitzungen umfassend über die geschäftliche Lage, die Zahlungsbereitschaft, die Ertragslage sowie über sonstige wesentliche Entwicklungen, gesetzliche Neuerungen und Projekte, unter anderem: Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk), Basel III – internationale und nationale Regulatorien, Capital Requirements Directive (CRD IV), erhöhte Anforderungen im Meldewesen (Groß- und Millionenkreditmeldungen, AnaCredit), strategische Ausrichtung der Eigenanlagen, differenzierte Darstellungen der Kreditportfolios, WpHG-Compliance, Geldwäsche und Bewertung der Aufsichts- und Leitungsorgane nach § 25d KWG. Grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik waren ebenso Teil der gemeinsamen Beratungen. Daneben erörterten der Vorsitzende

des Verwaltungsrates und sein satzungsmäßiger Stellvertreter auch außerhalb der Sitzungen mit dem Vorstand Lage und Entwicklung der Taunus Sparkasse.

Der Verwaltungsrat hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Jahresabschluss und die Bilanz des Jahres 2017 einschließlich des Lageberichtes wurden ihm vorgelegt. Nachdem die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen hat, hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 8. Juni 2018 das Prüfungsergebnis zur Kenntnis genommen. Der Jahresabschluss wurde festgestellt und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Ferner wurde beschlossen, den Bilanzgewinn gemäß § 16 des Hessischen Sparkassengesetzes der Sicherheitsrücklage zuzuführen. Für die engagierte und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2017 spricht der Verwaltungsrat dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Taunus Sparkasse Dank und Anerkennung aus.



Michael Cyriax



Ulrich Krebs

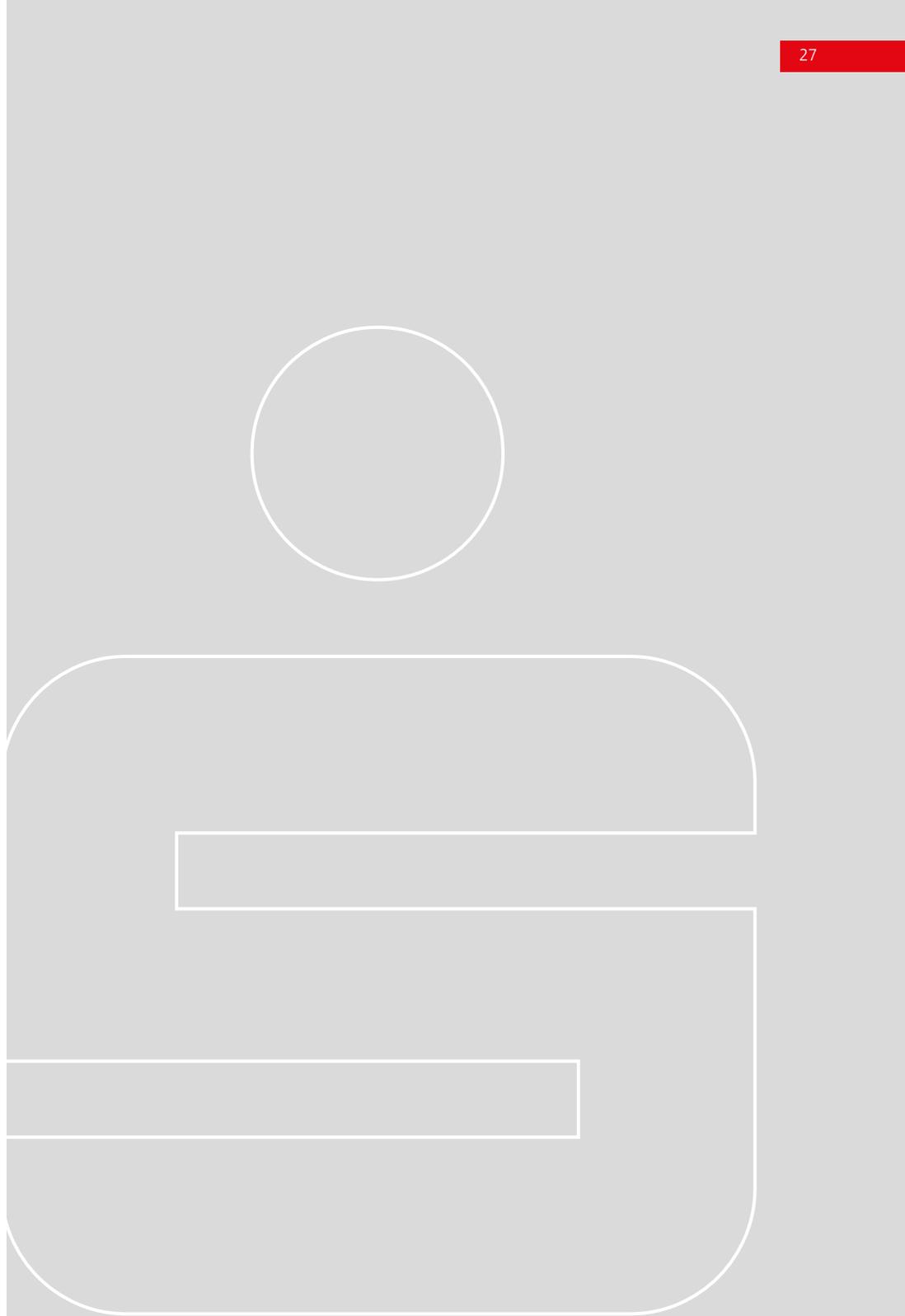
Bad Homburg v. d. Höhe,
Hofheim am Taunus,
Frankfurt am Main-Höchst,
am 8. Juni 2018

Der Vorsitzende
des Verwaltungsrates

Cyriax
Michael Cyriax
Landrat

Der stellvertretende Vorsitzende
des Verwaltungsrates

Krebs
Ulrich Krebs
Landrat



Die Organe der Taunus Sparkasse

Die Taunus Sparkasse ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bad Homburg vor der Höhe, Hofheim am Taunus und Frankfurt am Main-Höchst. Träger ist der Sparkassenzweckverband Taunus. Über den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen in Frankfurt am Main und Erfurt ist sie dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. in Berlin und Bonn angeschlossen.

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Landrat Michael Cyriax

Satzungsmäßiger

Stellvertreter

Landrat Ulrich Krebs

Mitglieder

Horst Ackermann
(seit 05.03.2018)

Norbert Altenkamp

Jürgen Banzer

Harald Biersack

Marc-André Buchmann

Ellen Enslin

Alexander Hetjes

Gerhard Lehner

Agnes Schmitz

Lutz Schöniger
(bis 06.06.2017)

Patricia Schröder
(seit 06.06.2017)

Karl Thumser
(† 09.02.2018)

Renate Voelker

Dirk Westedt

Dr. Stephan Wetzel

Weitere Stellvertreter des Vorsitzenden

(ohne Sitz und Stimme)

Wolfgang Kollmeier

Rebecca Schmidt

Wolfgang Sietzy

Gregor Sommer

Vorstand

Oliver Klink
(Vorsitzender)

Markus Franz

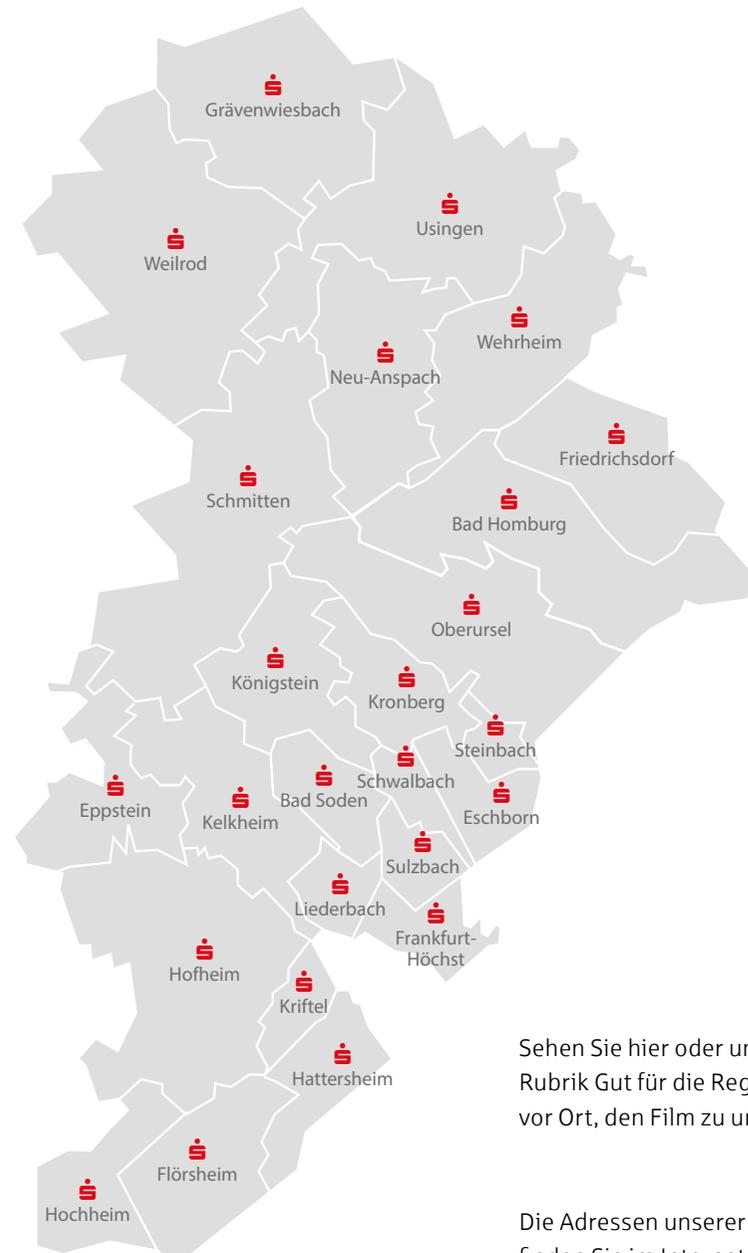
Verhinderungs- vertreter

Raimund Becker

Karl Specht

Lutz Schöniger
(seit 01.07.2017)

Wir sind für Sie vor Ort



Sehen Sie hier oder unter taunussparkasse.de, Rubrik Gut für die Region – Ihre Taunus Sparkasse vor Ort, den Film zu unseren neuen Filialen an.



Die Adressen unserer Filialen und Zweigstellen finden Sie im Internet unter taunussparkasse.de.

Vielen Dank!

Wir bedanken uns

- bei unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen,
- bei unseren Kolleginnen und Kollegen,
die sich für unsere Kunden engagieren,
- bei unserem Personalrat, mit dem wir einmal mehr
vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet haben,
- bei unseren Gremien und Kundenbeiräten, die uns
mit kritischem und stets wertvollem Rat begleiten und
- bei der Frankfurter Volksbank, mit der wir unsere langjährige
verbundübergreifende Kooperation erfolgreich fortgeführt haben.

Herausgeber: Taunus Sparkasse, taunussparkasse.de
Ansprechpartnerin: Sabine Schmax, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Koordination: Lars Dieckmann
Texte: Taunus Sparkasse; txtconcept, txtconcept.de
Fotografie: Vero Bielinski, verobelinski.com
Design: BrainDESIGN, brain-design.net
Druck: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, zarbock.de



Wir denken an die Umwelt. Hergestellt aus 100 % Altpapier.
Ausgezeichnet mit dem Blauen Engel und der EU-Blume.

